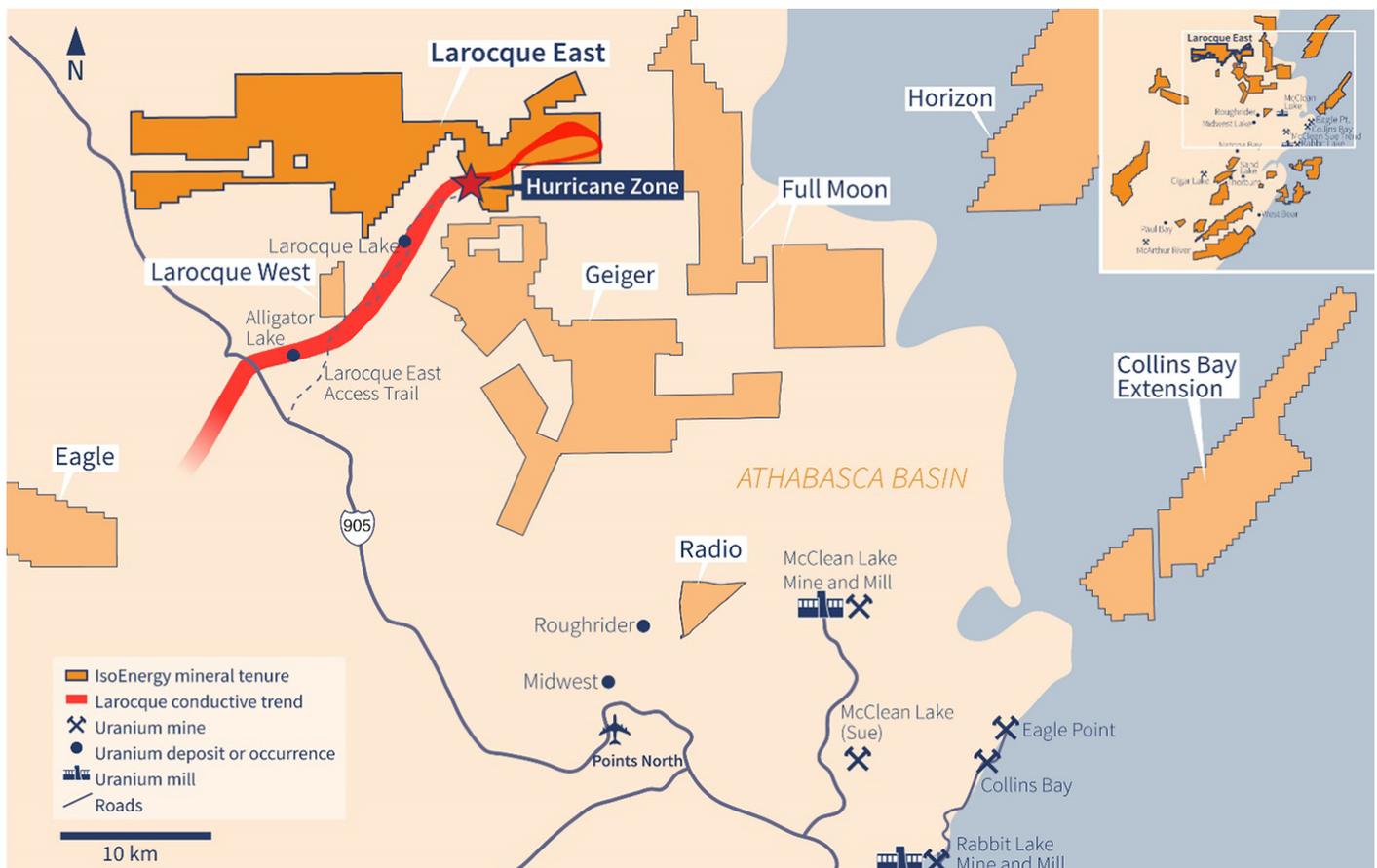


Bohrabstände verkleinert und Zonen mit Spitzengehalten erweitert! TOP-Nachrichten von diesen Unternehmen!

IsoEnergy erweitert Zone mit sehr hohen Gehalten!



Von Erfolg zu Erfolg eilt der Uranexplorer **IsoEnergy Ltd. (ISIN: CA46500E1079 / TSX-V: ISO)** auf seinem Flaggschiffprojekt ‚Laroque East‘ in Kanadas berühmten ‚Athabasca Becken‘, dass die mittlerweile weltbekannte ‚Hurricane‘-Zone beherbergt.



Quelle: IsoEnergy

Die chemischen Laboranalysen der Bohrungen, bei denen im vergangenen Monat sensationelle Werte mittels Handmessgerät gemessen wurden, sind nun definitiv bestätigt. So wurden in Bohrloch LE20-64 über **5 m Länge 48,8 % nachgewiesen**. Darin enthalten ist sogar **ein 4 m langer noch höhergradigerer Abschnitt mit 57,5 % U3O8!**

Aber auch die Analysen der beiden anderen Bohrlöcher bestätigen die hohen Erwartungen des Managements. So lieferte die Bohrung LE20-62 über **2,5 m 11,1 % U3O8**, wobei die Bohrung LE20-57 **mit 11,7 % zwar einen ähnlichen Gehalt** wie die 62'er Bohrung hat, **aber mit 10 m deutlich länger ist! Auch darin ist ein noch höhergradiger Abschnitt über 2,5 m mit extrem hohen 46 % U3O8 enthalten!**

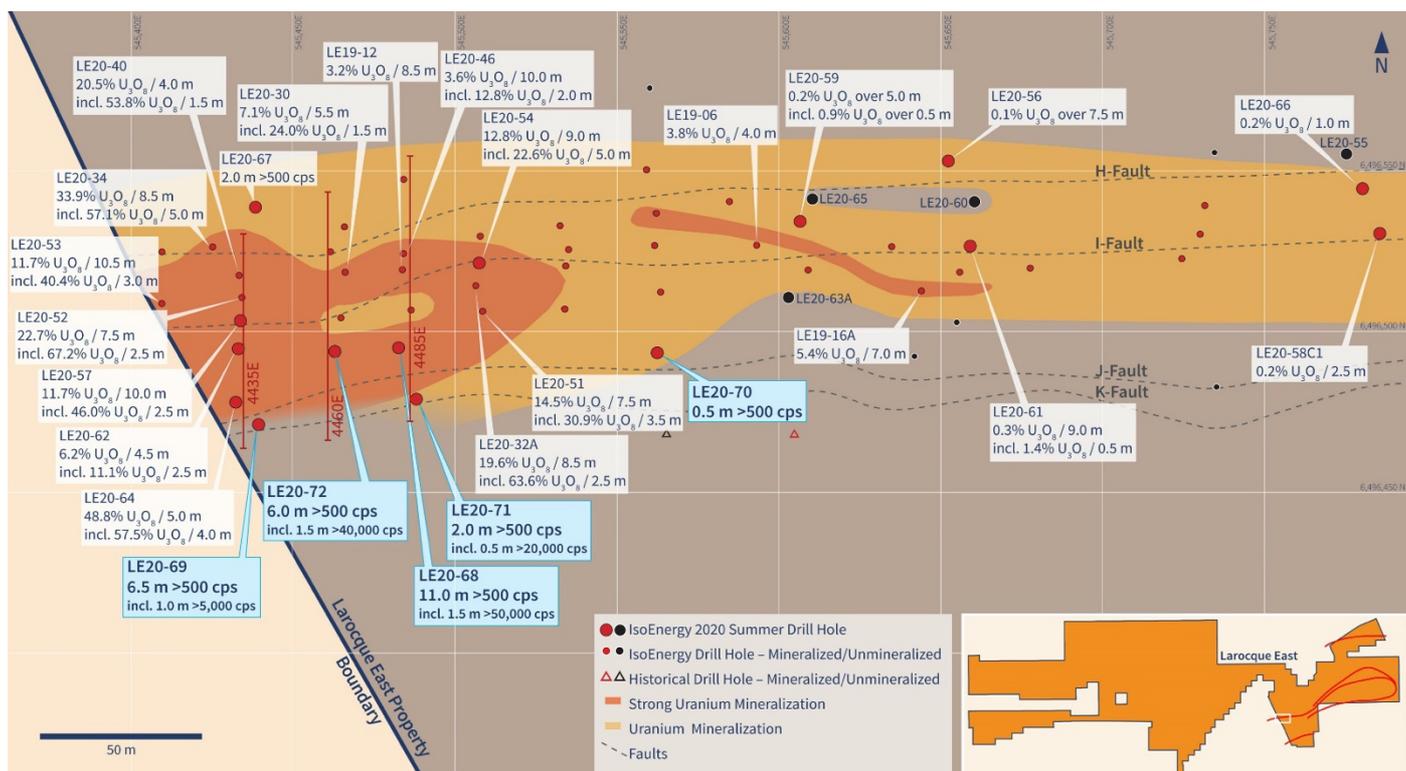
Damit haben sich nicht nur die erstklassigen Werte erneut bestätigt, sondern zudem wurde sogar die ‚J‘-Falte auf der ‚Hurricane‘-Zone in Richtung Süden vergrößert! Die parallel liegenden Faltungen ‚H‘, ‚I‘ und ‚J‘ zeigen sich in südliche und östliche Richtung ebenfalls noch weiter offen und bieten damit noch deutlich mehr hochgradiges Potenzial!

Ermutigt durch die Erfolge hat das Management beschlossen auf diesem Areal weitere vier Bohrlöcher niederzubringen. Vom nun insgesamt 24 Bohrlöcher umfassenden Bohrprogramm kann also ab jetzt permanent mit weiteren Ergebnissen gerechnet werden, was zu einem erhöhten Nachrichtenfluss führt, der mitunter extrem positiv kursrelevant sein kann!

Während wir noch in der Bearbeitung der zuerst gemeldeten Bohrergebnisse waren, legte IsoEnergy schon mit weitem Ergebnissen von Handmessungen aus dem südlichen Bereich der ‚Hurricane‘-Zone nach! Auch wenn diese erst noch durch Laborauswertungen definitiv bestätigt werden müssen, liefern sie vorab schon extrem gute Anhaltspunkte, die abermals die hochgradigen Mineralisierungen bestätigen!

In der Bohrung LE20-68 wurde eine hochgradige Mineralisierung über 11 m entdeckt, in der ein Abschnitt mit 50.000 cps gemessen wurde. Auch das Folgebohrloch LE20-69 erfreute mit

einer starken Mineralisierung über 6,5 m inklusive einer 1 m langen Strecke mit über 5.000 cps. Eine deutlich höhere Mineralisierung wurde wieder in der Bohrung LE20-72 gefunden, die über 6 m verfolgt wurde und innerhalb eines sehr hochgradigen Abschnitts 40.000 cps anzeigte.



Quelle: IsoEnergy

Für die ‚Hurricane‘-Zone bedeutet dies eine Weitenverdopplung der hochgradigen Mineralisierung und zugleich eine Ausdehnung um 38 m in Richtung Süden. Davon ist Craig Parry, CEO von IsoEnergy, beeindruckt. Die Gehalte und Dicke der uranhaltigen Schichten seien die besten Entdeckungen im östlichen ‚Athabasca Becken‘ der vergangenen Jahre, resümierte Parry. Auch der für die Exploration zuständige Vizepräsident, Steve Blower, ist von den Resultaten begeistert und kündigte gleich an, diese hochgradige Zone durch Folgebohrungen bestätigen zu wollen!

<iframe width="630" height="365" src="https://www.youtube.com/embed/Y0-PgZQVqaU" frameborder="0" allow="accelerometer; autoplay; clipboard-write; encrypted-media; gyroscope; picture-in-picture" allowfullscreen></iframe>

<https://www.youtube.com/watch?v=Y0-PgZQVqaU>

Fazit:

Sollte IsoEnergy auch weiterhin an diese hochgradige Explorationsergebnisse anknüpfen, wird es früher oder später wieder zu einer kompletten Neubewertung kommen müssen! Das ist es, worauf Anleger jetzt achten sollten! Denn jetzt, wo Uran und Uranaktien so gut wie kein Investor auf dem Radar hat, gilt es das Beet zu bestellen. Wenn der Uranpreis explodiert, werden gerade diese Spitzenunternehmen einer kompletten Neubewertung unterzogen und dann kursmäßig extrem explodieren!

Skeena Resources verringert Bohrabstände mit hohen Gold- und Silbergehalten!



Kaum besser könnte auch das ‚Phase 1‘-Bohrprogramm des kanadischen Goldexplorers **Skeena Resources Ltd. (ISIN: CA83056P8064 / TSX-V: SKE)** auf seinem Topprojekt ‚Eskay Creek‘ im ‚Golden Triangle‘ von British Columbia laufen. Auch wenn das erste Bohrprogramm mittlerweile abgearbeitet wurde und das neue Bohrprogramm begonnen hat, kommen nach und nach noch ausstehende Laborauswertungen der Bohrkernre rein. Und die Ergebnisse überzeugen immer wieder aufs Neue! So auch die der ‚21C‘-Zone, die jetzt vorgelegt wurden!

Diese Spitzen-Bohrergebnisse vorab im Schnellüberblick:

- **7,19 g/t Au (Gold) und 665 g/t Ag (Silber) oder umgerechnet 16,05 g/t AuEq (Goldäquivalent) über 14,45 m wurden im Bohrloch SK-20-331 durchteuft.**
- **5,59 g/t Au und 5 g/t Ag oder umgerechnet 5,66 g/t AuEq über 25,50 m wurden im Bohrloch SK-20-341 durchteuft und**
- **6,88 g/t und 71 g/t Ag (7,83 g/t AuEq) über sensationelle 42,59 m schnitt das Bohrloch SK-20-364!**

Mit dieser ‚Infill‘-Bohrkampagne gelang es Skeena Resources den Bohrabstand bei durchweg guten Gehalten signifikant zu verringern! Das sorgt natürlich nicht nur für deutlich höheres Vertrauen in die ‚abgeleitete‘-Ressourcenschätzung, die für die Zone ‚21C‘ bereits angefertigt wurde, sondern zudem auch für eine deutliche Reduktion des Projektrisikos, was mit deutlichen Kursaufschlägen gedankt werden sollte.

Das Bohrloch SK-20-331 durchteufte sogar eine bedeutende und zuvor nicht bekannte hochgradige Gold-Mineralisierung, die sich innerhalb des ‚Contact Mudstones‘ befindet.

Table 1: DDH SK-20-331 – 21C Zone Detailed Au-Ag Results

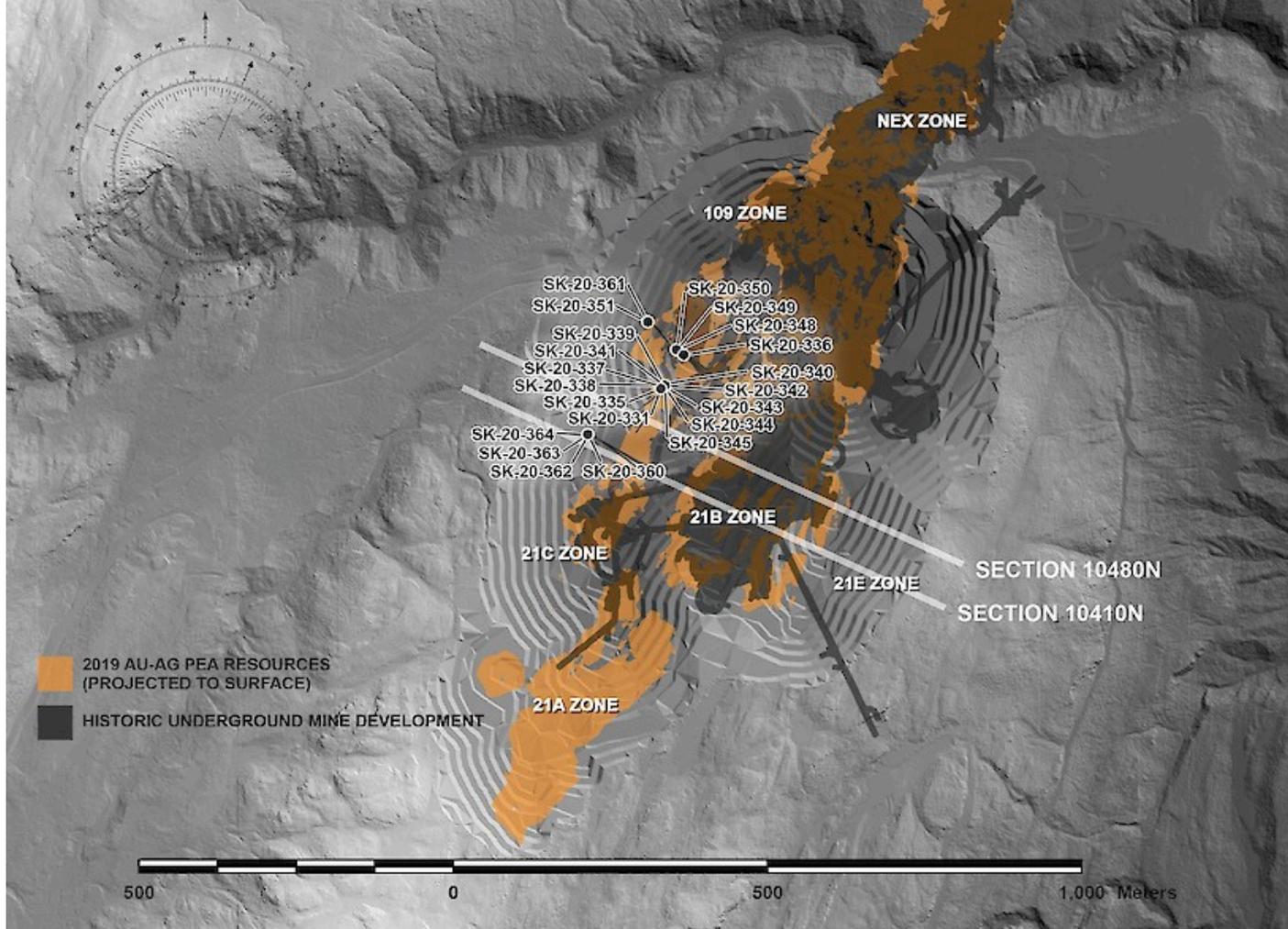
DDH SK-20-331	From (m)	To (m)	Core Length (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)	AuEq (g/t)
<u>Total mineralized Intercept</u>	<u>164.90</u>	<u>179.35</u>	<u>14.45</u>	<u>7.19</u>	<u>665</u>	<u>16.05</u>
including:	165.85	166.55	0.70	20.40	2530	54.13
and:	166.55	167.00	0.45	4.44	1765	27.97
and:	167.00	167.50	0.50	3.25	1540	23.78
and:	167.50	168.00	0.50	4.84	1835	29.31
and:	168.00	168.50	0.50	4.64	1980	31.04
and:	168.50	169.00	0.50	4.48	1215	20.68
and:	169.00	169.50	0.50	1.13	915	13.33
and:	169.50	170.00	0.50	17.20	2900	55.87
and:	170.00	171.30	1.30	43.10	966	55.98
and:	172.80	173.70	0.90	6.89	356	11.64

Quelle: Skeena Resources

Der Abschnitt mit einem Durchschnittsgehalt von **7,19 g/t Au und 665 g/t Ag über 14,45 m** ist allerdings noch nicht alles! **Dazu haben Skeena's Geologen noch festgestellt, dass es innerhalb dieses Bereichs noch weitere extrem hochgradige Mineralisierungen gibt!**

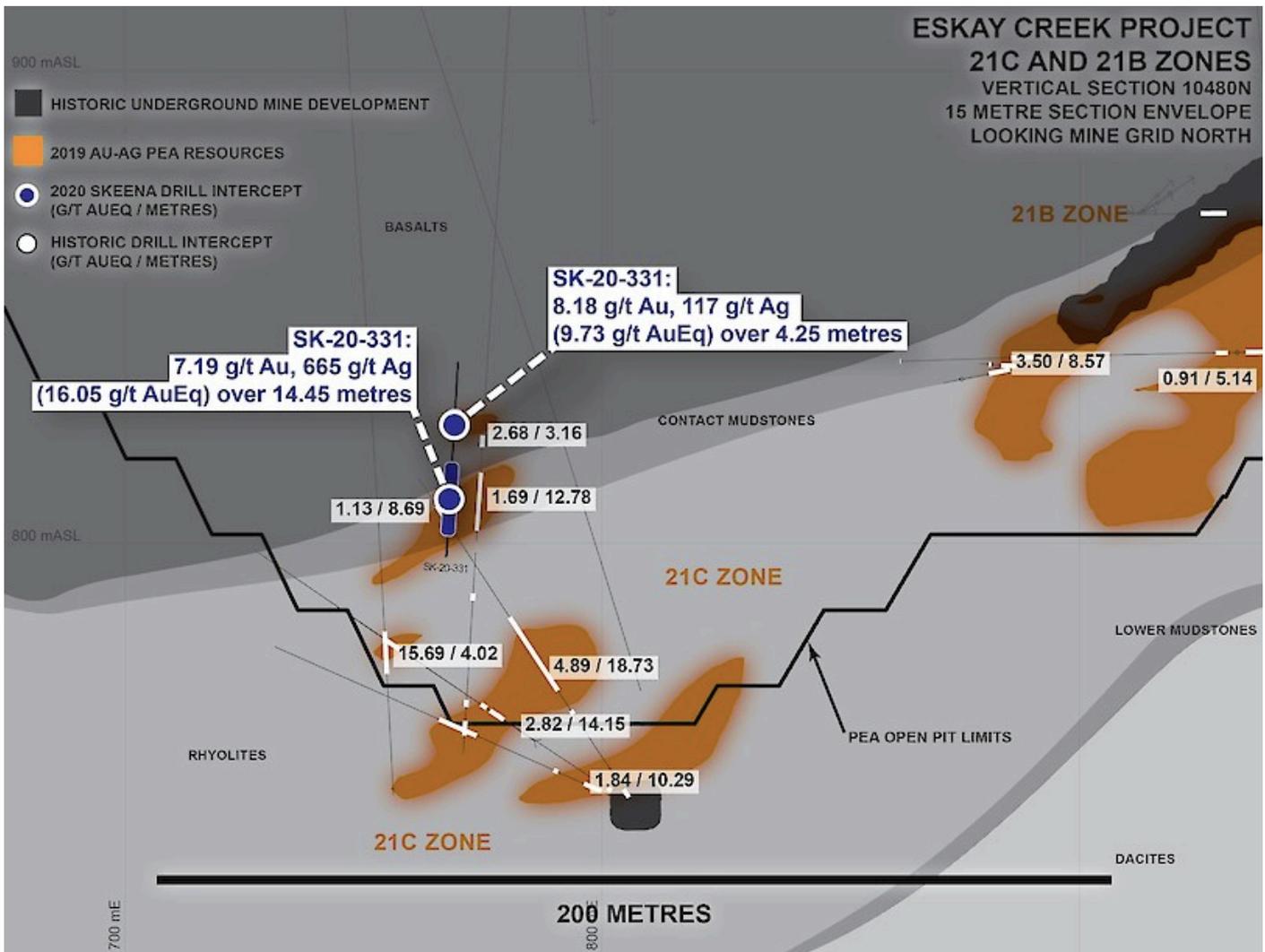
Dieser Abschnitt wird eng von den historischen Bohrlöchern 6717 und C001053 flankiert, die damals deutlich niedrigere Gehalte mit durchschnittlich 1,13 g/t AuEq über 8,69 m bzw. 1,69 g/t AuEq über 12,78 m durchschnittlich.

ESKAY CREEK PROJECT
DRILLHOLE LOCATION MAP
OCTOBER 2020



Quelle: Skeena Resources

Zudem wurden in der Bohrung SK-20-331 im Basaltbereich mit **8,18 g/t Au und 117 g/t Ag (9,73 g/t AuEq) über 4,25 m** im Vergleich zu den umgebenden historischen Bohrlöchern deutlich bessere Gehalte geschnitten, als man eigentlich hätte vermuten können.



Quelle: Skeena Resources

Auch wenn das ‚Phase 1‘-Bohrprogramm abgeschlossen und das ‚Phase 2‘-Bohrprogramm bereits mit neun Bohrgeräten auf Hochtouren läuft kündigte das Management an, dass man in Kürze noch weitere Bohrgeräte hinzufügen will!

Damit macht das Unternehmen mächtig Druck, um so schnell wie möglich genügend Daten für die geplante Vorwirtschaftlichkeitsstudie („PFS“) zu bekommen und dazu im Bereich der Tagebaugrube wesentliche Ressourcentteile in die jeweils höherwertige Kategorie zu überführen.

`<iframe width="630" height="360" src="https://www.youtube.com/embed/-Oc9PdaeFaU" frameborder="0" allow="accelerometer; autoplay; clipboard-write; encrypted-media; gyroscope; picture-in-picture" allowfullscreen></iframe>`

<https://www.youtube.com/watch?v=-Oc9PdaeFaU&t=108s>

Fazit:

Spannender geht es kaum! Denn die Skeena-Aktionäre können sich noch über jede Menge Bohrergergebnisse aus dem ‚Phase 1‘-Bohrprogramm freuen, wobei nach deren Veröffentlichung schon die ersten Ergebnisse des nun laufenden ‚Phase 2‘-Programms erwartet werden können. Somit zeichnet sich eine wahre kursbeeinflussende Nachrichtenflut ab, und damit eine überaus spannende und wegweisende Zeit für Skeena Resources und seine Anteilseigner!

Viele Grüße und maximalen Erfolg bei Ihren Investments!

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.

